Sehnde (red/uk). Am 6. November 2015, konnte die Leiterin der JVA Sehnde, Ltd. Regierungsdirektorin Krimhild Timmermans-Eike, den Schuldirektor der KGS Sehnde,Carsten Milde, mit einer Schulklasse der Oberstufe in der JVA Sehnde begrüßen.Die JVA Sehnde und die KGS Sehnde unterzeichneten einen Kooperationsvertrag, der die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Werte und Normen-Abiturkurs der Klassenstufe 11 der KGS Sehnde vorsieht. Im Rahmen des curricular festgelegten Themas „Recht und Gerechtigkeit“ findet künftig jährlich ein Besuch der Schülerinnen und Schüler statt. Dem diesjährigen Kurs unter Leitung der Lehrerin Ann-Kathrin Lossow wurde die Chance gegeben, ihre Vorstellungen über das Leben im Gefängnis zu reflektieren. Dabei fand auch ein Gedankenaustausch zwischen Gefangenen und den Schülerinnen und Schülern zum Thema Vollzugsalltag statt. Erstaunt stellte die Schülergruppe fest, dass ihre bisherige Vorstellung über das Leben im Vollzug nicht der Realität entsprach. Eine Schülerin resümierte: „Ich finde es toll, dass der Fokus auf Resozialisierung liegt und den Gefangenen so viele Möglichkeiten geboten werden.“ Die JVA Sehnde und die KGS Sehnde können bereits seit Jahren auf eine gemeinsame Zusammenarbeit zurückblicken: Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung der Gefangenen bei Schulabschlusskursen hat die KGS Sehnde bereits Lehrer zur Verfügung gestellt, die die Abschlussprüfungen als Co-Prüfer in der JVA Sehnde begleitet und unterstützt haben.